



German
Zero



Local
Zero

Mach mit
bei der Aktionswoche:

Gemeinsam raus aus der Gaskostenfalle





Jetzt aktiv werden!

Ziel der Aktionswoche

Wir laden euch ein, **vor Ort aktiv zu werden** und den **Gasausstieg** & die **Wärmewende** gemeinsam voranzubringen. Überall im Land schaffen wir Aufmerksamkeit für das Problem der Gaskostenfalle und für klimafreundliche Heizlösungen – ohne teures Erdgas. Wir zeigen Verbraucher:innen, die schon heute die steigenden Heizkosten zu spüren bekommen, mit welchem nächsten Schritt sie umsteigen können.

Gemeinsam stärken wir den Verbraucher:innenschutz: Die Gaskostenfalle wird richtig teuer, aber es gibt Auswege. Wir gehen #WegVomGas und hin zu bezahlbarer Wärme.

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um einzusteigen, mitzumachen und gemeinsam durchzustarten. Wie ihr bei der Aktionswoche mitmachen könnt, erfahrt ihr hier!

Die Aktionswoche ist Teil einer bundesweiten Initiative von **GermanZero** & **LocalZero** und wird unterstützt von vielen Aktiven im **For Future-Bündnis**.



Fragen?

Ihr möchtet als Lokalteam bei der Aktionswoche dabei sein und wünscht weitere inhaltliche oder organisatorische Unterstützung?

Dann meldet euch bei uns und schreibt eine Mail an gaskostenfalle@germanzero.de

**Bundesweite Aktionswoche
23.–29. März 2026**



Mehr Informationen zur Initiative auf:
germanzero.de/projekte/gaskostenfalle



Euer Infostand zur Aktionswoche

Im Frühjahr erhalten viele Verbraucher:innen ihre Gasabrechnungen. In diesem Jahr werden diese erneut deutlich höher ausfallen. Viele Menschen fragen sich daher, welche Alternativen es gibt. Mit der Aktionswoche wollen wir genau hier ansetzen und in das direkte Gespräch mit Bürger:innen kommen.

Werdet als Team Teil der **Aktionswoche vom 23. bis 29. März**. Ihr organisiert vor Ort einen Infostand in eurer Stadt oder Gemeinde. Ihr entscheidet dabei selbst, wo und an welchem Tag ihr eure Aktion umsetzen wollt. Ihr möchtet an mehreren Tagen oder an verschiedenen Orten aktiv sein? Großartig, jede Aktion zählt!

Gute Planung – mit unserer Unterstützung

Ihr organisiert die Aktion vor Ort & wir unterstützen euch mit Ideen und stellen euch **Gesprächstipps, den Gaskosten-Rechner, Werbe- und Informaterial, eine Muster-Pressemitteilung und weitere Vorlagen zum Download** zur Verfügung. Zugang zu allen vorbereiteten Materialien erhaltet ihr über unsere Webseite: germanzero.de/projekte/gaskostenfalle

Euer Beitrag

- Ihr macht Verbraucher:innen auf die Gaskostenfalle aufmerksam. Mit dem **Gaskosten-Rechner** kommt Ihr leicht ins Gespräch und schafft ein **Problembewusstsein**.
- Empfiehlt die **Website www.gaskostenfalle.de**. Die Verbraucher:innenschutz-Tipps helfen, **Unsicherheiten abzubauen** und geben **Orientierung beim Umstieg** zur Wärmepumpe oder in ein lokales Wärmenetz.
- Ihr tragt dazu bei, dass unsere **bundesweite Petition „#WegVomGas: Bezahlbare Wärme statt Gaskostenfalle!“** größer wird, indem ihr **Unterschriften sammelt**. Unterschreiben können alle, Mieter:innen und Immobilienbesitzer:innen.
- Lesetipp für alle Bürger:innen, mit denen Ihr sprecht: Auf der **Website www.gaskostenfalle.de** listen wir auch **hilfreiche Veranstaltungen, Info- und Beratungsangebote** z. B. von Verbraucherzentralen auf.



Ihr müsst keine Wärme-Expert:innen sein. Unsere Materialien und Webinare helfen euch, damit ihr sicher Auskunft geben und auf häufige Fragen reagieren könnt.



Online-Infocall: Fit für das Jahr des Gasausstiegs

In dieser Veranstaltung organisiert von GermanZero und dem Umweltinstitut München bekommt ihr einen kompakten Überblick darüber, warum 2026 DAS Jahr des Gasausstiegs wird. Außerdem erfahrt ihr, wie ihr im Rahmen der Aktionswoche vor Ort den Gasausstieg anpacken könnt.

02.03.2026 19.00 – 20.15 Uhr
[Hier anmelden!](#)

03.03.2026 19.00 – 20.15 Uhr
[Hier anmelden!](#)

*Die Inhalte sind identisch, eine Teilnahme an beiden Terminen ist nicht vorgesehen.



Infostand organisieren

Checkliste

Vorbereitung

- **Datum festlegen** (innerhalb der Aktionswoche vom 23.–29.03)
- **Ort auswählen:** Je sichtbarer der Ort, desto größer eure Wirkung. Wählt einen Ort, an dem viele Menschen vorbeikommen und ihr leicht ins Gespräch kommt, zum Beispiel:
 - ein zentraler Platz in der Innenstadt
 - der Marktplatz während dem Wochenmarkt
 - der Platz vor dem Rathaus
 - stark frequentierte Fußgängerzonen



Wichtig: Anmeldungs-/ Genehmigungsbedingungen für euren Stand klären!
Einen Freistellungsbescheid von GermanZero findet ihr [hier](#).

- **Ausstattung für euren Stand organisieren:**
 - Schilder und Plakate mit euren Forderungen zur Gaskostenfalle (vorbereitete Vorlagen von GermanZero könnt ihr downloaden und ausdrucken oder selbst kreativ gestalten)
 - Flyer und Infomaterialien (per Post bestellen oder downloaden und drucken)
 - Pavillon oder Schirm als Witterungsschutz organisieren
 - Steh-, oder Klapptisch, um Materialien auszulegen
 - Klebeband, Kabelbilder, Schnur + Wäscheklammern o.ä., falls ihr etwas befestigen müsst
 - Stifte und Zettel für Notizen
 - Bei längeren Aktionen: Verpflegung und Sitzmöglichkeiten einplanen
 - Kamera oder Smartphone mit guter Bildqualität



Habt ihr als Team Materialien wie Aufsteller, Banner, Beachflag, Flyer oder T-Shirts? Unbedingt mitbringen! Damit erhöht ihr eure Sichtbarkeit und stärkt euren Auftritt als Gruppe.

Am Infostand

- **Ins Gespräch kommen**
 - z. B.: „Heizen Sie auch mit Erdgas? Wird es bei Ihnen auch immer teurer?“
- **Gaskosten-Rechner zeigen**
 - z. B.: „Das Fraunhofer-Institut rechnet damit, dass die Gaskosten bald um über 1.000 Euro steigen könnten. Wollen Sie mal nachschauen, wie viel es bei Ihnen wird?“
- **Website-Flyer verteilen**
 - z. B.: „Auf **Gaskostenfalle.de** gibt es gute Verbraucher:innenschutz-Infos, was man tun kann und wo man Beratung zu Wärmepumpen oder Wärmenetzen bekommt.“
- **#WegVomGas-Petition zeigen** – auf Papier oder mit QR-Code auf dem Telefon
 - z. B.: „Viele Betroffene unterschreiben gerade, damit die Politik etwas gegen die Gaskostenfalle unternimmt. Wollen Sie auch unterschreiben?“
- Verweist Hauseigentümer:innen mit spezifischen Fragen rund um die Wärmepumpe weiter zu den zwei kostenlosen **Webinaren von [co2online](#)** (April/ Mai 2026 – Infos folgen)

↙ Inspiration gesucht?

Infotafel

Zur Sammlung und übersichtlichen Darstellung längerer Infos. Hier z. B. zur Funktionsweise und dem Betrieb einer Wärmepumpe

Kontakte knüpfen

Bereitet in einer Box kleine Zettel vor, auf denen interessierte Menschen ihre Kontaktdaten hinterlassen können, wenn sie gerne weitere Infos erhalten möchten. (Achtung: SammelListen sind nicht DSGVO-konform.)



Kreative Lösungen

Egal ob Kleiderständer, Leiter oder Tapeziertisch – viele Gegenstände lassen sich leicht für einen Infostand umfunktionieren.

Wärmepumpe aus Pappe!

Einfach einen alten Karton mit weißer Farbe anmalen. Foto eines Lüfters ausdrucken und aufkleben. Fertig ist ein besonderer Hingucker für euren Stand!





Öffentlichkeitsarbeit

Eure Aktion auf möglichst vielen Kanälen und Medien bekannt machen

- Nutzt eure **lokalen Netzwerke** (z. B. Klimagruppen, Kirchengemeinden, Schulen, Nachbarschaftsinitiativen, Energiegenossenschaften).
- Bewerbt eure Aktion vorab auf **Social Media** mit unseren vorbereiteten SharePics. (**#Gaskostenfalle, #WegVomGas**). Tipp: Macht am Tag eurer Veranstaltung einen Beitrag in eurer Instagram-Story „Wir sind heute hier, kommt vorbei!“.
- Nehmt Kontakt zu lokalen oder regionalen **Zeitungen und Radiosendern** auf und überzeugt sie davon, von eurer Aktion zu berichten. Tipp: Persönlichen Kontakte zu verantwortlichen Personen können hier hilfreich sein.
 - Nutzt unsere Vorlage für eine Pressemitteilung. Einfach anpassen und losschicken.

Bundesweit ein starkes, sichtbares Zeichen setzen

Mit der Aktionswoche wollen wir zeigen, dass der Weg aus der Gaskostenfalle eine bundesweite Bewegung ist, die von engagierten Menschen vor Ort getragen wird, also:

- Teilt eure Bilder auf euren **Social-Media-Kanälen** (**#Gaskostenfalle, #WegVomGas**). Verlinkt eure Gruppe und relevante Partner.
- Schickt ausgewählte Fotos zusammen mit der Muster-Pressemitteilung an eure **Lokalpresse**.
- **Sendet uns eure Fotos**, damit wir sie für unsere bundesweite Öffentlichkeitsarbeit zur Aktionswoche nutzen können! (Mail an gaskostenfalle@germanzero.de).



- Achtet auf gute Lichtverhältnisse und gut lesbare Botschaften. Macht lieber mehrere Fotos zur Auswahl
- Holt vor dem Fotografieren das Einverständnis der Teilnehmenden ein (mündlich reicht in der Regel, ggf. mit kurzer Einwilligungsvorlage).

Nicht viel Zeit?

Ihr habt nicht genügend Vorbereitungszeit oder Kapazitäten in eurem Team, um einen Infostand zu organisieren? Dann könnt ihr mit eurem **Aktionsfoto** trotzdem Teil der Aktionswoche werden!

Vorbereitung:

- Wählt einen Platz mit **politischer oder öffentlicher Bedeutung**. Am besten einen Ort mit Bezug zur Energieversorgung in eurer Stadt oder Gemeinde, der eure Botschaft verstärkt.
- Verabredet euch an einem **Datum innerhalb der Aktionswoche (23.-29.03)**. Je größer die Gruppe, desto stärker das Signal. Mobilisiert eure Netzwerke!
- Erstellt Schilder und Plakate mit euren Forderungen zum Gasausstieg und zur Wärmewende. Nutzt unsere Vorlagen oder werdet selbst kreativ!

Umsetzung:

- Bringt eure Schilder und Plakate mit, positioniert euch gut sichtbar und macht Fotos von eurer Gruppe. (Kamera oder Smartphone nicht vergessen!)
- Teilt eure Bilder auf euren Social-Media-Kanälen (**#Gaskostenfalle, #WegVomGas**) und schickt sie uns für die bundesweite Öffentlichkeitsarbeit per Mail an gaskostenfalle@germanzero.de



Infoveranstaltung

Gemeinsam mit Expert:innen zu Gasausstieg & Wärmepumpe informieren

Wir wollen möglichst viele Menschen erreichen und ihnen den Zugang zu verständlichen und fundierten Informationen ermöglichen. Mit einer Infoveranstaltung unterstützt durch fachlich anerkannte Expert:innen, die praxisnah informieren, können wir eine solche Anlaufstelle für Bürger:innen schaffen.

Mögliche Inhalte der Veranstaltung:

- Die Nutzung von Gas kritisch beleuchten, vor allem mit Blick auf Kosten, Preissteigerungen und Unsicherheit
- Konkrete Alternativen aufzeigen, z. B. Wärmepumpen

Wichtig: Die Veranstaltung soll nicht nur klimapolitisch sein, sondern auch Bezahlbarkeit, Planungssicherheit und Alltagstauglichkeit in den Fokus stellen.

Euer Beitrag

Ihr seid die lokalen Möglichmacher:innen der Veranstaltung. Ihr kennt eure Kommune, die Menschen vor Ort und die richtigen Ansprechpartner:innen. Ihr entscheidet über die Größe und den Ablauf eurer Infoveranstaltung und schafft den Rahmen, in dem gute Information und Austausch möglich werden.

So gelingt's:

- **Kooperationspartner und Expert:innen** finden und anfragen
 - Kommune (z. B. Klimaschutz- oder Energiemanagement)
 - Verbraucherzentrale, Energieberater:innen, lokale Initiativen
- **Ort & Termin** festlegen
 - Gut erreichbar, barrierearm, ausreichend Platz
- Veranstaltung **bewerben**
 - Lokale Presse, Social Media, Newsletter
 - Aushänge in öffentlichen Gebäuden, Vereinen, Nachbarschaften
- **Ablauf** planen
 - Begrüßung & Einführung
 - Fachinput
 - Zeit für Fragen und Austausch
- Vor Ort **begleiten**
 - Ansprechbar sein und Fragen sammeln

Ihr möchtet eine Infoveranstaltung auf die Beine stellen und wünscht euch weitere organisatorische Unterstützung? Wir helfen euch gern!

Inspiration gesucht?



In verschiedenen Städten haben Lokalteams bereits Infoveranstaltungen mit Expert:innen organisiert. Lasst euch inspirieren oder nehmt Kontakt zu den Teams auf, wenn ihr Tipps oder einen Austausch sucht :

„Wärmepumpe im Altbau – Es gibt für jedes Haus eine Lösung“

mit Energiesparkommissar Carsten Herbert – *Organisiert von Osnabrück klimaneutral*

„Welche Zukunft hat das Braunschweiger Gasnetz?“

mit Dr. Stella Oberle – *Organisiert von BraunschweigZero*

„Mit Wärmepumpe zukunftsfähig heizen“

mit Dr. Peter Klafka – *Organisiert von MainzZero*